

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 17. Februar 2022

CDU Landtagsabgeordneter Josef Hovenjürgen:

„Moderne Sportstätten 2022“ – Land unterstützt die Erweiterung des Behindertensportheims in Haltern am See

Tolle Nachrichten für alle Sportlerinnen und Sportler der Behinderten- und Reha-Sport-Gemeinschaft Haltern e.V.. Sie profitieren vom Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ und erhalten für die Erweiterung des Behindertensportheims eine Förderung in Höhe von 50.400 Euro. Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat – Gesamtvolumen: 300 Millionen Euro. Damit sollen die Vereine in Nordrhein-Westfalen eine nachhaltige Modernisierung, Sanierung sowie Um- oder Ersatzneubau ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können. Dazu erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Josef Hovenjürgen:

„Ich freue mich sehr, dass nun auch die Behinderten- und Reha-Sport-Gemeinschaft in meiner Heimatstadt Haltern am See von der Förderung des Landes profitiert. Die bewilligten 50.400 Euro werden dazu verwendet, das Sportheim am Ernst-August-Schmale-Platz zu erweitern. Die BRSG bietet Reha-Sport sowie Kurse für Menschen mit Behinderungen an und übernimmt damit eine für unsere Gesellschaft sehr wichtige Aufgabe. Insgesamt werden rund 300 Vereinsmitglieder betreut.

Für die dort geleistete Arbeit möchte ich allen Beteiligten herzlich danken.

Nur wenn Sportstätten auf dem neuesten Stand sind, können die Vereine ihre wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft wahrnehmen. Deshalb ist es richtig, dass die Landesregierung mit dem Förderprogramm ein klares Zeichen setzt, damit NRW auch weiterhin Sportland Nummer 1 bleibt.“

Hintergrund:

Mit dem einmaligen, explizit auf die Bedürfnisse der Sportvereine und Sportverbände zugeschnittenen Infrastrukturprogramm "Moderne Sportstätte 2022" investiert das Land Nordrhein-Westfalen 300 Millionen Euro für attraktive und zukunftsfeste Sport- und Bewegungsräume. Diese sind fundamentale Voraussetzungen für Bewegung, Spiel und Sport im Verein. Die durchschnittliche Förderquote des Landes liegt bei rund 75 Prozent, der Rest erfolgt durch private Mittel. Auch während der Corona-Pandemie hat das Land

unbegrenzt und ungebremst Förderentscheidungen getroffen und so einen Beitrag dazu geleistet, auf einem konjunkturell abgekühlten Baumarkt wieder Nachfrage zu generieren.

Weitere Informationen und eine vollständige Liste aller geförderten Projekte und Vereine unter: <https://www.sportland.nrw/verteilerseite/moderne-sportstaette-2022>